

IHRE REISE

Reisetermin
 10.09.2028 - 27.09.2028

Reisedauer
 18 Tage

Reederei / Schiff
 MS Discoverer / Polar Latitudes Expeditions

Porthole Stateroom



Doppelbelegung


€16.047
 pro Person

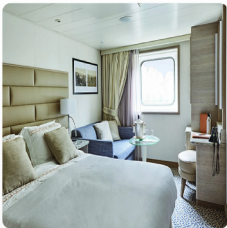
Einzelbelegung


€27.281
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung


€16.047
 pro Person

Ocean Stateroom



Doppelbelegung


€18.455
 pro Person

Einzelbelegung


€31.374
 pro Person

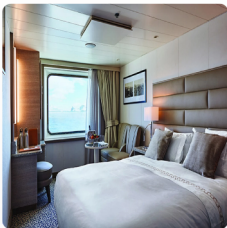
Dreibettbelegung


€18.455
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung


€18.455
 pro Person

Vista Stateroom



Doppelbelegung


€18.633
 pro Person

Einzelbelegung


€31.677
 pro Person

Dreibettbelegung


€18.633
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung


€18.633
 pro Person

Balcony Stateroom



Doppelbelegung


€ 20.328
 pro Person

Einzelbelegung


€ 34.557
 pro Person

Discovery Suite



Doppelbelegung


€ 21.219
 pro Person

Einzelbelegung


€ 36.073
 pro Person

Dreibettbelegung


€ 21.219
 pro Person

Navigator Stateroom



Doppelbelegung


€ 22.111
 pro Person

Einzelbelegung


€ 37.589
 pro Person

Owner's Suite



Doppelbelegung


€ 25.411
 pro Person

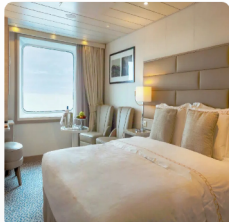
Einzelbelegung


€ 43.198
 pro Person

Dreibettbelegung


€ 25.411
 pro Person

Solo Vista Stateroom



Einzelbelegung


€27.640
 pro Person

Grand Suite



Doppelbelegung


€27.640
 pro Person

Einzelbelegung


€46.988
 pro Person

Dreibettbelegung


€27.640
 pro Person



Tag 1
 Einschiffung in Longyearbyen Vom norwegischen Festland erreichen Sie Longyearbyen auf Spitzbergen, den nördlichsten Ort der Welt. Das bekannte Eisbär-Schild, die Berge und die klare Luft zeigen sofort, wo Sie sind. Die Discoverer liegt in der geschützten Bucht von Adventdalen. Nach den vorgeschriebenen Einweisungen und der Rettungsübung geht es los.

Tag 2
 Kongsfjorden Wir fahren in den weiten Kongsfjord vor der Bergkette der Drei Kronen und ihren Gletschern und besuchen Ny-Ålesund, die nördlichste Siedlung der Welt. Einst Basis von Polarforschern wie Amundsen und Nansen, beherbergt der Ort heute zahlreiche internationale Forschungsstationen.

- | | |
|--------|---|
| Tag 3 | Expedition Northwest-Spitzbergen Der Nationalpark Northwest-Spitzbergen besteht seit 1973. Willem Barents kam 1596 hierher, bald darauf folgten niederländische und englische Walfänger. Die verfallenen Tranöfen und Walfängergräber von Smeerenburg sind noch zu sehen. Heute gehört die streng geschützte Region wieder der Natur, mit arktischen Blumen, Seevögeln, Walrossen und Eisbären. |
| Tag 4 | Expedition Süd-Spitzbergen Die grünen Fjorde im Südwesten wie Bellsund und Hornsund werden von mildem Atlantikwasser genährt und sind meist eisfrei. Polarfüchse, brütende Seevögel und Herden kleiner Spitzbergen-Rentiere leben hier vor Gletschern und treibenden Eisbergen. Höhepunkte sind Bamsebu, Calypsobyen und die Vogelfelsen von Gnålodden. |
| Tag 5 | Bjørnøya (Bäreninsel) Auf halbem Weg zwischen Spitzbergen und dem norwegischen Festland liegt die Bäreninsel. Eisbären leben hier nicht, aber die steilen Klippen sind ein Paradies für Papageitaucher, Lummen, Tordalken und Eissturmvögel. Am besten erleben Sie es vom Wasser aus mit dem Expeditionsteam. |
| Tag 6 | Auf See Richtung Lofoten Die Discoverer verlässt die Hocharktis und fährt nach Süden zu den Lofoten, die Temperaturen steigen. Seetage sind nie langweilig: Halten Sie mit dem Expeditionsteam an Deck Ausschau nach Tieren, besuchen Sie Vorträge zu Geschichte, Ökologie und Tierwelt im Theater, trainieren Sie im Fitnessraum oder entspannen Sie im Whirlpool. |
| Tag 7 | Svolvær, Norwegen Über Brücken zwischen vielen kleinen Inseln verbunden, ist Svolvær ein kleines Venedig der Arktis und der größte Ort der Lofoten. Bunte Rorbuer am Wasser, Stockfisch auf Holzgestellen und Boote im Hafen prägen das Bild. Galerien, Geschäfte und Cafés laden ein, am schönsten ist aber eine Wanderung auf den Wegen, die direkt im Ort beginnen. |
| Tag 8 | Reine, Norwegen Reine ist der Grund, warum Reisende Regen und Wind auf den Lofoten in Kauf nehmen. Das Dorf liegt auf grünen Inseln, verbunden durch Brücken und Dämme, vor gezackten Bergen. Am besten erkundet man es zu Fuß im Sinne des norwegischen Friluftsliv. Reine ist noch immer ein Fischerdorf, zieht aber zunehmend Wanderer aus aller Welt an. |
| Tag 9 | Auf See Richtung Jan Mayen Wir verlassen das norwegische Festland und fahren in die Grönlandsee. Hier mischen sich die letzten Ausläufer des Golfstroms mit kaltem Wasser aus dem Nordpolarmeer, das Meer wird dadurch sehr fruchtbar. Fernglas griffbereit halten! |
| Tag 10 | Jan Mayen Jan Mayen ist einer der wenigen Abschnitte des Mittelatlantischen Rückens über dem Meeresspiegel und der nördlichste aktive Vulkan der Erde. Nur rund 18 Menschen, Forschende und norwegisches Militär, leben vorübergehend hier. Teils jahrhundertealte Tundrapflanzen und Seevogelkolonien besiedeln die Klippen, Lavaströme und Schlackenkegel zeugen vom Vulkan Beerenberg, dessen Gipfel über allem thront. |
| Tag 11 | Auf See Richtung Ittoqqortoormiit Ostgrönland erhält keine warmen Strömungen und ist deutlich kälter als der Westen der Insel. Die Küste ist nur wenige Sommermonate eisfrei, ideal für Eisbären und Belugas. Zum Ende des arktischen Sommers werden die Nächte wieder dunkel und frostig, mit der Chance auf Polarlichter. |
| Tag 12 | Ittoqqortoormiit, Grönland Ittoqqortoormiit ist der einzige Ort im riesigen Nordosten Grönlands und einer der abgelegensten der Welt. Erst 1925 gegründet, wird er nur ein- bis zweimal im Jahr von Versorgungsschiffen angelaufen. Die meisten Bewohner leben bis heute von der Jagd. Ein schönes Museum, kleine Geschäfte und eine traditionelle Kirche gehören zum Ort, und oft empfangen Einheimische Gäste in ostgrönländischer Tracht. Der ideale Einstieg in Kultur und Lebensweise Grönlands. |

- Tag 13-16 Nationalpark Nordostgrönland und Blosseville-Küste Von Ittoqqortoormiit fahren wir in den Nationalpark Nordostgrönland, das größte Schutzgebiet der Welt mit fast einer Million Quadratkilometern bis hin zum nördlichsten Land der Erde. Einst zogen hier Inuit-Jäger umher, heute ist das Gebiet bis auf wenige dänische Militärstationen unbewohnt. Mögliche Höhepunkte sind gewaltige Felswände und Fjorde, historische Stätten, tierreiche Gebiete und Gletscher, die riesige Eisberge hervorbringen. Die genauen Ziele richten sich nach Wetter, Wind, Seegang und Eis. Das Expeditionsteam begleitet Sie mit Vorträgen, an Land und in den Zodiacs und hält stets Ausschau nach arktischen Tieren. Zum Abschluss erkunden wir, wenn möglich, die Blosseville-Küste, bevor es hinaus in die Dänemarkstraße geht.
- Tag 17 Auf See Richtung Reykjavík Der letzte Seetag lädt ein, mit Mitreisenden ins Gespräch zu kommen und die Reise Revue passieren zu lassen. Letzte Tierbeobachtungen an Deck, Vorträge im Theater, abends der Abschiedscocktail des Kapitäns, die Bildershow der Reise und ein festliches Abendessen.
- Tag 18 Reykjavík und Ausschiffung Über Reykjavík ragt die Hallgrímskirkja. Nach der Wildnis wirkt die lebendige Hauptstadt fast fremd. Nach einem ausgiebigen Frühstück heißt es Abschied nehmen von Crew und Expeditionsteam.

Im Preis inbegriffen

- Planmäßige Gruppentransfers zum und vom Schiff am Ein- und Ausschiffungstag
- Unterkunft an Bord in der gebuchten Kabinenkategorie (Nächte laut Reiseverlauf)
- Vollpension an Bord: Frühstück, Mittagessen, Abendessen und Snacks
- Begrüßungs- und Abschiedsempfang mit Sekt und Softdrinks
- Bier und Softdrinks zum Mittagessen
- Bier, Wein und Softdrinks zum Abendessen
- Kaffee, Tee und Kakao rund um die Uhr
- WLAN-Karte mit 1 GB für eigene Geräte
- Expeditionsjacke zum Behalten
- Gummistiefel leihweise für die Dauer der Reise
- Alle geplanten Anlandungen und Ausflüge laut Reiseverlauf (ohne kostenpflichtige Zusatzaktivitäten)
- Englischsprachiges Expeditionsteam mit Briefings und Vorträgen
- Citizen-Science-Programm
- Fotografie-Coach an Bord
- Teilnahme am Polar Plunge
- Zugang zur Bordklinik
- Zugang zum Fitnessraum
- Alle Hafen- und Anlandegebühren
- Digitales Logbuch der Reise
- In Suiten: Wein und Obst bei Ankunft, wieder aufgefüllte Minibar (alkoholfrei), kostenloser Wäscheservice und Espressomaschine

Nicht im Preis inbegriffen

- Flug vom norwegischen Festland nach Longyearbyen
- Abreise ab Reykjavík
- Discover Kayaking: 350 USD pro Person und Ausfahrt (bei ausgewählten Abfahrten, vorab buchen, Zahlung an Bord)
- Internationale und innerstaatliche Flüge, sofern nicht im Reiseverlauf genannt
- Ausflüge und Aktivitäten, die nicht im Reiseverlauf genannt sind
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Freiwilliges Trinkgeld für Crew und Expeditionsteam (Empfehlung der Reederei: 20 USD pro Person und Tag)
- Persönliche Ausgaben wie Spa, Boutique, Bar, Wäsche und Kommunikation, sofern nicht genannt
- Reise- und Krankenversicherung mit Deckung für medizinische Behandlung und Evakuierung
- Visa-, Reziprozitäts- und Passgebühren
- Medizinische Behandlung und Notfallevakuierung
- Expeditionsjacke und Gummistiefel außerhalb der verfügbaren Größen
- Rettungswesten für bestimmte Minderjährige
- Optionales Transferpaket für An- und Abreise, vorab buchbar (Details ca. 11 Monate vor Abreise)

Ihr Schiff

Ihr Schiff ist die "MS Discoverer". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. Ausführliche Informationen zu diesem Schiff.

Passagiere

130

Bordsprachen



Eisklasse

1A

